

## Weitere **1000 Windindustrieanlagen** sollen in den nächsten Jahren in Rheinland-Pfalz noch gebaut werden, obwohl

- das Ziel der Bundesregierung für den Ausbau der Erneuerbaren Energien für RLP bereits deutlich übererfüllt ist;
- Viele Gegenden wie der Soonwald und der Hunsrück bereits rettungslos verspargelt sind, zunehmend wertvolle Wälder „dran glauben“ müssen und es kaum noch rentable Windgebiete gibt;
- Speichermöglichkeiten entgegen den Behauptungen von Eveline Lemke technisch und wirtschaftlich auf Jahrzehnte hinaus nicht realistisch sind;
- das Ziel der Landesregierung, bilanziell 100 % „Öko“strom zu erreichen daher **ein pures Lufts Schloss** ist (weil der Wind wird weiterhin mehr als **80 Prozent des Stroms von fossilen Kraftwerken** stammen – der Bürger wird mit scheinbar grünen Argumenten eingelullt);
- der **ökologische Nutzen der Windindustrie tatsächlich gering ist**. Verstöße gegen das Naturschutz- und Artenschutzrecht werden dagegen zur Regel.
- nur Wenige durch Windindustrie reicher werden, aber Viele ärmer.

**Die Energiewende führt in die Sackgasse – während sie Mensch, Natur und Umwelt massive Schäden zufügt.**

**Wir zeigen der grün-roten Landesregierung die rote Karte!**

**Schluss mit dem Windwahn!!!!**



## Wir fordern

- den sofortigen Stopp eines weiteren Ausbaus von Windindustrieanlagen, solange dieser Strom nicht gespeichert werden kann,
- die Wiedereinsetzung regionaler Planungsbehörden;
- den rechtsverbindlichen Schutz des Naturparks und Biosphärenreservats Pfälzerwald/Nordvogesen als Ausschlussgebiet für Windräder mittels Änderung des LEP IV;
- eine Änderung des LEP IV in Hinblick auf einen angemessenen Abstand zur Wohnbebauung (10H-Regel)

